

thyen für dich beruffest vnd heischest. gegen einander verhörest
 Ir wöllent mir vnuerzüglicly hylfflich vñ beyständig syn/solich gewalt
 freueln mütwil vñ angriffe zewiderstön wie wol ir das billich thün/so
 ist vns das dannoch zü sampt der billicher sinder dancknem gefallen. Das
 wir gnediglich erkennen wöllent. Als dann dz alles die selbigē vnser
 brieff/dorüb an die genantē vnser parthye außgangē/völlichlich inhaltet.
 Das ir yn oder zeyger dis brieffs iren namē nach verkündung dis brieffs
 in zehen tagen nechst volgēde vnuerzogelicly gelüpe vñ gehorsam thünde
 Damit das recht syn schuld vnd fūrgang gewynne vnd haben müge.
 Dorumb dann vnser meinūg ist solich vngebürlich gezwang. vñ gewalt
 gegen dir zeziehen.
 Als du schrybst/dz du dyn borschaft zethün gen. 71. senden wöllest bir ich
 dich das du die volkrechtig/ouch wolunderrichte schickest. oder dich person
 lich dohyn fügest. dann wir ouch mit erschynusse vnser macht vnd krafft
 dar kommen. Wölt got das iwer mylstame hant/nach gewonlicher
 hülfte/wo ich yetz od hynofur in welender armüt anrüffen würde/mir by/
 stand vnd hantreychung thün mechte.
 Ob du dir aber von dynem boshaftigen leben vnd summen zestön nit für/
 setzest. würde ich dich mit den grülichen plicken der straff ansehen der sachen
 halb dich wolwissende. Haben wir nach ernstlichem flyß versüchen vñ
 werben an vnsern herren erfolgt vnd sünden nach dem wir also begert vñ
 ersücht haben. Doruff myn rat ist die sachen zeuoltziehen.
 Do mit vns die versorgknüß dorumb vshgericht vnd on lenger erstreckūg
 volzogen werde. Dorumb es vil besser vor nit angefangen were.
 Solicher verlengerung d sachen seyen wir nit klein erschrocken.
 Ist möglich vnd nit vnbillich Dorüb bir wir iwer ersam fründtschaft/
 das ir on alles vertzehen vnser fründ der stet alle vnd yegliche vnser ver
 einen eren vnd eiden von vnsern wegen ermanent. vnd was ir sy als von
 geschwornen vereynigūg wegen zü ermanen haben. Das sy vns in den nech
 sten fiertzeihen tagen/nach dato dis bruffs/on alles vertzehen. hundert zü
 roß. vñ anderthalb hundert büchssen vñ armbrost schützen gerüst vñ wol
 erzeugter man zeschicken vnd zeleyen.
 ¶ Die nach volgent ander schone rede die
 man in beniuolentien wol mag setzen
 Die bewernūß einer woren lieb wirt vshgereeckt vnd erzeigt/wann das ge/
 schest eins vshwendigen fründs senstglichen mit willigkeit vnuerdroße/
 ner müße wirt geworben vnd vshgetrayen.
 Ein vngewont vñ vast fremdes wirt erkent vngesehen/wan die oren eyns
 natürliche vatters werde verstopft vñ nit hörent die ersamē bet der sūne.
 Die tugent der lieb vnd fründtschaft lydet vnd verduldet nit das dye bege
 rung des fründs beroupt werde syner fūrbabung vnd hülf.
 Ein güte anfang mag wenig vnd villycht nit nützlich syn. alleyn es were
 dann mit einem rechten volkommenen end gebrücht.
 Der hat verdient gelobet werden/der synen meyster vnd lerer allewegen
 mit vridigeyt gehöng vnderthan ist. ¶ Wan etwas verbotten wirt. so